



# Kath. Kirchgemeinde Wängi

Wängi • Matzingen • Stettfurt

## Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Vom 16. März 2023, 19.30 Uhr, im Vereinshaus in Wängi

### Traktanden

1. Wahl von Stimmezählenden
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. März 2022
3. Abnahme der Rechnung 2022 der Kirchgemeinde
4. Budget, Voranschlag 2023 der Kirchgemeinde
5. Festlegung des Steuerfusses
6. Ersatzwahlen Kirchgemeinderat
7. Abstimmung Kirchgemeindeordnung
8. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Total Stimmberechtigte:	2318	Personen
Anwesende Stimmberechtigte:	52	Personen
Absolutes Mehr:	27	Personen
Gäste:	4	Personen
Eingegangene Entschuldigungen:	14	Personen

Der Präsident Daniel Dema begrüsst die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung. Als Gäste ohne Stimmrecht sind anwesend: Aline Herren, Kole Gjergji, Leonie Dema, Rosalie Wagner und Isabelle Albrecht. Die Einladungen sind pünktlich verschickt worden. Gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person wird kein Einspruch erhoben. Es gibt keine Einwände und Ergänzungen zur Traktandenliste.

Daniel Dema eröffnet die Versammlung mit einem kurzen Gebet und leitet zu einem kurzen Jahresrückblick über. Das Weltgeschehnis um uns herum ist sehr schwierig zu ertragen ganz besonders der Krieg in der Ukraine. Die Kirchgemeinde unterstützt das Projekt in Matzingen finanziell für diese Flüchtlinge.

Nach wie vor ist es auch in unserer Kirchgemeinde sehr schwierig Personal zu finden. Nach der Kündigung von Astrid Kuster konnte die Stelle glücklicherweise mit Herr Kole Gjergji besetzt werden.

Der Kirchgemeinderat verzeichnet ebenfalls Vakanzen. Um handlungsfähig zu bleiben, braucht es neue Mitglieder. Diese zu gewinnen ist sehr schwer.

Im finanziellen Bereich, trotz der letztjährigen beschlossenen Steuersenkung um 2%, kann auf ein gutes Jahr zurückgeblickt werden. Primär ist nicht der Gewinn der zählt, sondern die Aufrechterhaltung des Pfarreilebens. Dank den freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist dies grösstenteils möglich und ihr Einsatz in keiner Hinsicht selbstverständlich.

## **Traktandum 1**

### **Wahl von Stimmzählenden**

Die vom Präsidenten vorgeschlagenen Stimmzähler Anton Scheuchzer und Lukas Albrecht werden einstimmig gewählt

## **Traktandum 2**

### **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. März 2022**

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 23. März 2022 ist auf den Seiten 3 bis 9 der Botschaft abgedruckt. Auf ein Verlesen wird deshalb verzichtet. Bis heute sind keine Anmerkungen und Ergänzungswünsche eingegangen. Der Präsident stellt das Protokoll zur Diskussion. Diese wird von den Anwesenden nicht genutzt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Barbara Gemperle für ihre Arbeit gedankt.

## **Traktandum 3**

### **Abnahme der Rechnung 2022 der Kirchgemeinde**

Daniel Dema erläutert die Rechnung 2022. Der Kommentar zur Rechnung 2022 ist in der Botschaft auf Seite 10 sowie die detaillierten Angaben zur Rechnung auf Seite 21 bis 26 abgedruckt. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 97'983.15 ab. Der Gewinn resultiert sich unter anderem aus weniger Ausgaben im Personalaufwand und Betriebsaufwand sowie der budgetierte Unterhalt beim Vereinshaus war geringer. Dafür fielen die Einnahmen durch die Vermietung des Vereinshauses höher aus als erwartet. Dank der grossen Unterstützung von Roger Ruffieux bei der Orgelrevision, konnte diese erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt vor, dass der ausgewiesene Mehrertrag zur Abschreibung des Vereinshauses und zur Erhöhung des Eigenkapitals verwendet wird.

Aus der Versammlung ergeben sich keine Fragen oder Wortmeldungen zur Rechnung und der Verwendung des Mehrertrages.

Daniel Dema erwähnt den Revisorenbericht 2022, in welchem die Empfehlung der Genehmigung der Jahresrechnung hinweist.

Beat Schwager weist auf den Fehler in den eingeblendeten PowerPoint-Folien zur Jahresrechnung und Bilanz hin. Im Titel ist das Jahr falsch abgedruckt. 2023 anstelle 2022.

Daniel Dema entschuldigt sich für diesen Verschreiber.

### **Antrag des Kirchgemeinderates:**

**Der Kirchgemeinderat empfiehlt die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.**

**Der ausgewiesene Mehrertrag von Fr. 97'983.15 soll wie folgt verwendet werden:**

Fr. 60'000.00      Abschreibung Vereinshaus

Fr. 37'983.15      Erhöhung des Eigenkapitals

### **Beschluss:**

**Die Stimmberechtigten genehmigen die Jahresrechnung 2022 sowie die vorgeschlagene Gewinnverwendung einstimmig.**

## **Traktandum 4**

### **Budget, Voranschlag 2023 der Kirchgemeinde**

Der Präsident erläutert den Voranschlag 2023 und nimmt Bezug auf die folgenden Konten:

#### **111 Kirchgemeinde**

Projekt «dual Kongruent» Fr. 5'000

*Da die Kosten für dieses Projekt sehr schwierig abzuschätzen sind, ist der eingesetzte Betrag eine grobe Schätzung.*

#### **202 Pfarreisekretariat**

Erweiterung des WLAN im Sitzungszimmer Fr. 500

Neues Laptop und Bildschirm für das Pfarreisekretariat Fr. 2'500

*Im Pfarreisekretariat ist die EDV-Infrastruktur weit überfällig.*

#### **6 Liegenschaften**

Wir rechnen mit 1/3 mehr Ausgaben für Energie, da die Gas- und Ölpreise stark steigen.

#### **91 Kirchensteuer**

Wir erwarten gleichbleibende Einkommen

921 Grundstückgewinnsteuer

40 Steuerertrag

*Die jährlichen Schwankungen sind in der Regel gross.*

Fragen und Diskussion zum Voranschlag: Die eingeblendete Folie zeigt Budget 2023 gegenüber Budget 2022 sowie Rechnung 2022 zu Rechnung 2021.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum Voranschlag 2023.

### **Antrag:**

**Das Budget, Voranschlag 2023 der Kirchgemeinde zu genehmigen.**

### **Beschluss:**

**Der Voranschlag 2023 wird von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einstimmig angenommen.**

## **Traktandum 5**

### **Festlegung des Steuerfusses**

Die Kirchenvorsteherschaft schlägt die Beibehaltung des Steuerfusses von 19 % vor.

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### ***Beschluss:***

***Der Antrag zur Beibehaltung des Steuerfusses wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.***

## **Traktandum 6**

### **Ersatzwahl Mitglied in den Kirchgemeinderat**

Gregor Stutz, Willy Feuer sowie Isabelle Albrecht treten aus dem Kirchgemeinderat zurück. Die Suche nach neuen Mitgliedern gestaltet sich sehr schwierig. Glücklicherweise konnten zwei Pfarreimitglieder gefunden werden, welche sich zur Wahl in den Kirchgemeinderat aufstellen lassen.

Cesk Pjetri und Kristijan Jozes. Cesk Pjetri stellt sich der Versammlung vor. Kristijan Jozes konnte leider nicht anwesend sein. Die Kurzfristigkeit seiner Kandidatur liessen den beruflichen Anlass am heutigen Abend nicht verschieben. Daniel Dema stellt ihn anhand des eingereichten Lebenslaufes der Gemeinde vor.

Die Wahl der Kirchgemeinderäte wird schriftlich abgehalten.

#### ***Wahlergebnis:***

Das absolute Mehr beträgt 27 Stimmen.

48 Stimmen entfielen auf Cesk Pjetri

47 Stimmen auf Kristijan Jozes und

11 Stimmen auf Einzelne.

Beide Kandidaten, Cesk Pjetri sowie Kristijan Jozes sind somit in den Kirchgemeinderat gewählt.

Cesk Pjetri bedankt sich für die Wahl in den Kirchgemeinderat bei den Anwesenden.

Wir gratulieren den beiden neuen Kirchgemeinderäten zu ihrer Wahl. Kristijan Jozes muss seine Wahlannahme noch schriftlich einreichen. Der Kirchgemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit.

Daniel Dema verabschiedet Willy Feuer, Gregor Stutz und Isabelle Albrecht mit sehr persönlichen Worten.

Willy Feuer erinnert sich mit einem kurzen Resümee an seine Wahl in den Kirchgemeinderat. Er bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft seiner Ratskollegen und -kolleginnen während all seinen Jahren.

Anschliessend bedankt sich der Gregor Stutz bei seinen Ratsmitgliedern. Er betont, dass es immer sehr angenehme Sitzungen waren. Vor 18 Jahre habe er die Herausforderung angenommen und genauso viele Jahresrechnungen abgeschlossen. Er übergab sein Ressort Finanzen an Luzia Brunner. Der anschliessende Apéro wird von Gregor Stutz übernommen. Herzlichen Dank Gregor.

Isabelle Albrecht verlässt den Kirchgemeinderat infolge Wohnsitzwechsel in einen anderen Kanton. Sie bedankt sich ebenfalls für die angenehme Zeit im Kirchgemeinderat, auch wenn es wesentlich mehr Sitzungen waren, als ihr vor 9 Jahren, als sie sich zur Wahl aufstellen liess, mitgeteilt wurden. Sie schätzte dafür, dass sie durch die Mitarbeit im Kirchgemeinderat viele neue Leute kennenlernen durfte.

Die ausscheidenden Kirchgemeinderatsmitglieder erhalten ein Präsent und einen verdienten Applaus.

## **Traktandum 7**

### **Abstimmung Kirchgemeindeordnung**

Daniel Dema verzichtet die neu ausgearbeitete Kirchgemeindeordnung Punkt für Punkt durchzulesen. Aus der Versammlung wird dies auch nicht gewünscht. Die Kirchgemeindeordnung konnte auf der Homepage eingesehen werden. Sie wurde vorgängig vom Kirchenrat geprüft und zur Annahme empfohlen.

Es folgen keine Fragen oder Wortmeldungen.

### **Antrag:**

**Die Genehmigung der Kirchgemeindeordnung rückwirkend auf 1. Januar 2023 zu genehmigen.**

### **Beschluss:**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

## **Traktandum 8**

### **Mitteilungen und allgemeine Umfrage**

Daniel Dema übergibt das Wort an die Gemeindeleiterin Gabi Suhner. Sie begrüsst die Anwesenden und zieht ein Resümee über das vergangene Jahr. Anfangs Juni überraschte der unerwartete Tod von Pfr. Walter Rieser. Die letzten drei Jahre in welchen er in Wängi seinen Wohnsitz hatte, unterstützte er auch unsere Pfarrei mit seinem Dienst. Sie betont, dass auch in der Seelsorge Fachkräftemangel herrscht. Die Dienste der Kapuziner in unserer Pfarrei Eucharistie zu feiern, wurden auch immer weniger. Mit den Aushilfen von Pater Gregor aus Fischingen und Pfr. Raimund Obrist von Sirmach ist es möglich doch bis zu zweimal monatlich am Freitag – und/oder am Samstagabend eine Eucharistie zu feiern. Leider ist es auch mit diesen Aushilfen kaum noch möglich am Sonntag eine Messe in unserer Pfarrei anzubieten. Gabi Suhner weist auf

darauf hin, dass ihre Pension näher rückt und daher gespannt ist, wie es mit dem Pilotprojekt «dual kongruent» vorwärts geht.

Der Umbruch im Katecheseteam mit dem Abgang von Astrid Kuster, Claire Krucker und Marlis Grob konnte dank dem Katecheseteam und der Anstellung von Kole Gjergji gut abgefangen werden. Im letzten Herbst nahm dann auch der Religionsunterricht den normalen Ablauf. Für die Firmbegleitung konnte Giada Suppa und Michael Gemperle gewonnen werden. Zusammen mit Jan Ulbert und Kole Gjergji werden sie den diesjährigen Firmweg begleiten. Im Sommer werden unsere beiden Katechetinnen ihre Ausbildung abschliessen. Aline Herren hat ihre Anstellung als Katechetin auf Ende Schuljahr gekündigt, um sich ihrem Theologiestudium zu widmen. Auch im Organistenteam gab es Veränderungen. Isabelle Röllin hat ihren Wohnsitz ins Toggenburg verlegt. Ihren Platz nimmt Frau Olena Dovgan ein. Frau Dovgan ist aus der Ukraine und wird das Organistenteam unterstützen. Diverse Gruppierungen in unser Pfarrei weisen einen Fachkräftemangel auf: Die Chinderfiir in Wängi, Fiire mit de Chliine in Matzingen, der Pfarreirat und Kirchgemeinderat. Gabi Suhner betont, dass sehr viele langjährige freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gerne etwas kürzertreten möchten, jedoch aus Solidarität zur Pfarrei noch immer mitarbeiten.

Gabi Suhner bedankt sie bei allen, welche sich in unserer Pfarrei engagieren und für all die Unterstützung für und in der Pfarrei.

Nach einem grossartigen Applaus aus der Versammlung übernimmt Daniel Dema und erläutert die Zusammensetzung der Teilnahme am Pilotprojekt «Dual kongruent» aus unserer Pfarrei. Die Mitarbeit startet im Januar in den Teilbereichen «Arbeit in Netzwerken» Gabi Suhner und Roger Ruffieux

«Personal» Aline Herren und Christoph Brunner

«Strukturen und Organisation» Daniel Dema

Im Background unterstützt dieses Projekt Martina Oertle und Kole Gjergji mit ihrem Knowhow.

Daniel Dema weist auf die Homepage der Landeskirche Thurgau hin, welche stetig über den Stand des Pilotprojektes «Dual Kongruent» informiert.

Er erwähnt zum Schluss, dass die Sanierung des Kirchturms Stand heute gemäss Budget und Zeitplan auf Kurs ist.

Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Um 20.45 Uhr schliesst der Präsident Daniel Dema die Versammlung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Im Anschluss findet der von Gregor Stutz offerierte Apéro statt.

Wängi, 21. März 2023

sig. Daniel Dema  
Präsident

sig. Barbara Gemperle  
Protokollführerin